

Aufgabe 1 (Anforderungen und User Stories, 8 Punkte):

1.1:

Bitte geben Sie jeweils ein Beispiel für eine funktionale, eine nicht-funktionale und eine technische Anforderung an. Das sollen natürlich andere Beispiele als die aus der Vorlesung sein.

Funktionale Forderung: „Ein Auto soll automatisiert Fahrzeuge abschleppen können.“

Technische Anforderung: „mindestens 110 PS“

Nicht funktional: „Es soll die Farbe Rot haben.“

1.2:

Bewerten Sie die folgenden User Stories nach den INVEST-Kriterien. Geben Sie dabei zu jedem „Buchstaben“ von INVEST bei jeder User Story an, ob das betreffende Kriterium eher erfüllt wird oder eher nicht. Geben Sie das Ergebnis Ihrer Einschätzung in tabellarischer Form an (Spalten: I N V E S T, Zeilen: U1 bis U5, Inhalt einer Zelle: „+“ oder „-“). Sie brauchen Ihre Einschätzung hier nicht zu begründen.

U1: „Als Kunde der Buchungsplattform möchte ich die Hintergrundfarbe von weiß auf grün umstellen können.“

I	N	V	E	S	T
+	+	+	+	-	+

U2: „Als Stammkunde des Webshops möchte ich ein Benutzerprofil anlegen können, um meine Adresse nicht bei jeder Bestellung erneut eingeben zu müssen.“

I	N	V	E	S	T
-	-	+	+	+	+

U3: „Als Datenanalyst möchte ich das Data Warehouse mindestens dreimal schneller als bisher abfragen können, um meine Analysen schneller durchführen zu können.“

I	N	V	E	S	T
-	+	+	-	+	+

U4: „Als CEO des Unternehmens möchte ich jederzeit auf jede in meinem Unternehmen erstellte Auswertung direkt und sofort zugreifen können, um bei Bedarf zu jeder Entscheidung schnell nachforschen zu können.“

I	N	V	E	S	T
+	-	+	-	+	+

U5: „Als Autofahrer möchte ich während der Fahrt eine Liste mit lohnenden Ausflugszielen in der Nähe im Navigationssystem angezeigt bekommen, um bei Interesse zu einem dieser Ziele fahren zu können.“

I	N	V	E	S	T
+	+	+	+	+	-

1.3:

Geben Sie zu jeder dieser User Stories an, ob Sie sie in dieser Form für sinnvoll formuliert halten oder nicht und begründen Sie dies. Sie müssen dabei nicht auf jedes INVEST-Kriterium eingehen, sollten es aber herausstellen, wenn es offensichtliche Gründe gibt, warum eine User Story nicht oder nur schwierig umsetzbar ist.

1. Sinnvoll ist es und umsetzbar auch. Für eine user storie aber zu klein.
2. Sinnvoll, aber man bräuchte generell ein System zur Benutzererstellung. Der Aufwand richtet sich hierbei dann eher an die Frage was bereits implementiert ist.
3. Können in manchen Fällen nicht optimiert werden. Sinnvoll ja, aber es ist nicht umsetzbar
4. Es ist eine schlechte Anfrage. Sinnvoll wäre ein Remotesystem schon, aber es gibt alternativen wie Remotedesktop. Ein eignes Remoteverfahren für die Software zu implementieren, gestaltet sich schwierig.
5. Es ist ein größerer Aufwand. Es ist ein weiteres feature in einem bereits funktionalen System. Es ist aber schwierig zu implementieren, weil „lohnende Ziele“ nicht genau definiert ist.